

E.E. ZUNFT



ZU WEBERN

1268

Basel

ZUNFTZYTIG

November 2016



6

Basel, November 2016

**Hochgeachtete Herren Altmeister, sehr verehrte Herren
Vorgesetzte und Altvorgesetzte, Veteranen, Zunftbrüder,
Angehörige und zünftige Freunde der E. Zunft zu Webern**

Was für ein Wahljahr – nach allen Zunftwahlen (je nach Zunft mehr oder weniger spannend) haben wir vor ein paar Wochen auch unsere Vertreter im Grossen Rat gewählt – für mich sehr spannend... auch wenn meine Listenpräsenz weniger meiner politischen Ambitionen als der Hartnäckigkeit eines nationalrätlichen Gastes am Zunftessen entsprang....

Der zweite Wahlgang der Regierungsratswahlen ist noch nicht durchgeführt – man darf also immer noch gespannt sein, was der 27. November bringt. Wahrscheinlich schlussendlich nichts Neues; so gehen wir in vier Jahren wieder zur Urne mit der Erwartung, jetzt aber, jetzt wird alles anders! Besser? Besser wird es erst, wenn sich alle Grossräte wirklich mit Herzblut für Basel einsetzen und nicht ausschliesslich für ihr Parteiprogramm. Ist wirklich alles schlecht zurzeit oder klagen wir, wie gewohnt, auf unheimlich hohem Niveau? Sogar das Verkehrskonzept der Innenstadt hat in der Tat positive Aspekte – aber eben - wie immer: die Menge, das Ausmass macht es aus!

Beim Ausmass der vorliegenden "Zunftzyttig Nr. 6" wünsche ich viel Vergnügen und Freude....

Da in den einschlägigen Verkaufsstellen seit geraumer (Un-)Zeit Weihnachtsgutzi und NiggiNäggi-Zeugs angeboten wird, kann ich guten Mutes der Wäberrefamilie bereits eine geruhsame Adventszeit wünschen. Geniessen Sie einen würzigen Glühwein am Weihnachtsmarkt und stimmen sich ein auf den Jahresausklang im Kreise ihrer Lieben.

Härzliggi - frisch vo dr Läbere; dr Meischerter vo dr Wäbere!

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'H. K. S.' or similar, written in a cursive style.

«Inhalt»

«Ruggblig»	3
«Ussblig»	8
«Jubiläum 2018»	8
«Mir sinn druurig»	9
«Jubilare»	9
«WäbereDaate»	11
«Wäbere spezial»	11

«Ruggblig»



Am **21. Mai** war der Festtag der **E. Zunft zum Goldenen Stern**. Zusammen mit Schreiber 2 Hampe Lüthi erlebte Meister Thommy Hediger "wie allewyl" einen herrlichen Zunfttag unter Freunden! Aufnahmen unter freiem Himmel (dieses Jahr im Waisehuus) sind immer speziell und grossartig mitzuerleben. Schön wie viele Junge sich für die Aufnahme entschieden haben. Da wächst etwas ganz Spezielles heran. Im Kaffy Spitz erlebte man ein rundum herrliches Zunftessen – spitze Zungen, zümpftiges Essen und als Krönung das kleine Vogel Gryff Spiel des Waisehuus – an Jöö-Effekt kaum zu überbieten...



Kurz darauf unser **Zunftessen!** Am **4. Juni** – ohne Umweg – wieder im Landgasthof zu Riehen. Wiederum hervorragend, was Pierre Buess und sein Team uns kredenzt haben. Unser Jubeljahr steht unmittelbar bevor, im 2016 haben wir aber auch schon einiges an runden Geburtstagen notiert, wie in der Meisterrede zu hören war. Allen voran "50 Jahre Frauenstimmrecht"- nicht nur als Redethema sondern auch



als valable Überlegung bei den Zukunftsbetrachtungen wird das Thema «Frauen und Zünfte» nicht nur die Zunft zu Webern beschäftigen. Selbstverständlich haben auch unsere Gäste unseren Feiertag aufgewertet. RR/NR Dr. Christoph Eymann, Jelle Huijting (Honorarkonsul der Niederlande a.D.); Martin Völlmy (Meister E.E. Zunft zu Spinnwettern), Bruno Theiler (Meister Zunft zu Wein- und Herbergsleuten Aesch) und die verdienten OK-Mitstreiter der Jungbürgerfeier. Zudem natürlich die immer gern gesehenen Freunde unserer Schwesternzünfte; von ihnen überbrachten Raoul Furlano als Vorsitzender Meister und Philippe Welti mit seiner Erstlingsrede ihre Grussadressen. Auch die anderen Wortmeldungen waren allesamt unterhaltsam, lehrreich und auch herausfordernd – man denke da vor allem an den schon fast antiken Webstuhl den Markus Grieder (Meister zum Himmel) überreichte. Der WäbereMeister konnte die gestellte Aufgabe mit Bravour erfüllen und hat ans Himmel-Zunftessen ein T-Shirt mit Himmelwoppe mitgebracht. Tönt Wahnsinnig – ist es auch!

Allen Helfer bei Zunftschatzbewachung, Türkontrolle, Fotos, Souvenirstand etc. sei nochmals **herzlich gedankt** – Urs Brech-



bühl, Reinhard Salzmann, Urs Knauss, Urs Bartocha, Oliver und Sven Schär! Es hat einfach alles gestimmt und was nicht, haben wir gestimmt gemacht... Meister und Vorgesetzte waren sichtlich zufrieden und hoffentlich – liebvärti Zunftbrieder – ihr auch...



Die Basler Zunftwelt stand am **11. Juni** Kopf – respektive sass im Zelt! Die **E. Zunft zu Rebleuten** lud zur **Jubeltafel** – nach dem feierlichen Festakt und dem vornehmen Apéro auf dem Münsterplatz begab sich die Festgemeinde ins St. Alban Tal zum Letziturm und genoss in sehr würdigem Rahmen einen eindrücklichen Jubelanlass. Meister Thommy Hediger, Statthalter Michael Ritter und Bannerherr Fred Rufer (zudem gab Stubenmeister Vincenzo Zaccone den Bannerherr der Drei Eidgenossen). Die Messlatte wurde von Rebleuten Meister Edi Etter und seine Mitstreiter für

2018 hoch gesetzt – wir sind auf gutem Weg die Herausforderung anzunehmen und zu übertreffen...



Die **Ehrengesellschaft zur Hären** bot ihren Gesellschaftsbrüdern am **18. Juni** einen Bummel zu Hause in Basel. Per Schnitzeljagd lernten die Teilnehmer die Zunftstuben der Schuhmachern, zum Hohen Dolder und unser Zuhause kennen. Schreiber 2 Hampe Lüthi, Schreiber Toni Spitzli und Zeugherr Henri Gassler haben die gläubigen Bummler auf unserer Stube begrüsst und bedient. Beim anschliessenden Nachtessen wurde rege Netzwerk gepflegt und die Quizfragen (und Antworten) über die besuchten Zünfte eifrig diskutiert...



D Ziircher kemme dr Bach ab! Dies am **15. Juli** anlässlich des Zwischenhalts der traditionellen **Hirsebreifahrt** von Zürich nach Strasbourg. Empfangen vom grossen Zunftspiel bespickt von den Zünften zu Fischern, Schifflenten, Schmieden, Webern, Gerbern und Schneidern und begrüsst von RR Baschi Dürr, Lorenz Cairoli Stv. Vorsitzender Meister stärkten sich die wackeren Langbootfahrer für die Weiterfahrt.



Es geht also auch mit schönem Wetter. Der zweite **FamilienGrill** am **14. August** hat die letztjährige Erstaussgabe wettertechnisch deutlich ausgestochen. Ein richtiger Höhepunkt im Webern Jahreskalender. Danke an alle Anwesenden für die wäbermässige Stimmung!



Grosswettkampftag am **20. August** beim **3. Schifferstechen** der E. Zunft zu Schifflenten.

Mit em Stäche isch es scho historisch gseh sone Sach – d Zunftmeister drugge d Politiker scho immer in Bach.

Somit ist alles gesagt. Bei der Prominentenkonkurrenz wurden die Regierungsräte Baschi Dürr und Toni Lauber wortwörtlich "nass gemacht" – im Final ist der Sieger der Herzen Raoul Furlano gegen NeuMeister zu Schmieden Christoph Weiland baden

gegangen. Als tapfere Weberritter waren am Start und haben sich bravourös geschlagen: Hampe Lüthi, Steffi Engel, Florian und Steffi Jauslin, Joël Schärer und Dominik Schmid!

Lokalmatador Pan Thurneysen ("der Fels von Basel", Schiffleuten) hat im richtigen Finale knapp gegen Andreas Krebs (Limmat-Club Zürich) verloren und somit hat Zürich Revanche genommen für den Festsieg 2014 von Pan in der verbotenen Stadt.

Es ist wohl an der Zeit, dass der Webermeister bei der nächsten Durchführung (2019?) nicht in den Ferien ist und sich der Herausforderung stellt – (hoffentlich gibt es eine Kategorie Fliegengewicht für den "Kiesel zu Steinen")



Am **3. September** war es wiederum an der Zeit unsere Vorgesetzten-Damen zu verwöhnen. Ein wunderschöner **DamenMähli**-Tagesausflug, um die nächstjährige Zunftfahrt zu testen. Ablauf, Essen, Räumlichkeiten und Gastfreundschaft waren allesamt tadellos – wir können uns also auf den 17. Juni freuen – mit dem Segen unserer Damen...



Endlich Herbst – Jahreszeit der warmen Mahlzeiten! Am **21. Oktober** luden Gerbern und Webern zum **Statthaltermähli**. Sven Zuber, Michael Ritter und Meister Thommy Hediger boten den 40 Teilnehmern einen bierigen Anlass. Nach dem höchstinteressanten Besuch im Warteck Museum, konnten wir im Antoniterkeller der Fischer-Stube ein spezielles Biermenü geniessen.



Schlag auf Schlag! Am **22. Oktober** (nein nicht ganz direkt...) rief die **E. Zunft zum Himmel** zu ihrem Zunftessen. Dieses Jahr begleitete Schreiber Toni Spitzli unseren Meister Thommy Hediger als Weberndelegation. Der kulturelle Teil im neuen JazzCampus war beeindruckend. Was für eine Architektur, was für eine Einrichtung, was für eine weltweite Visitenkarte für das musikalische Basel. Bei den Aufnahmen unter freiem Himmel mussten die

beiden neuen Zunftbrüder nebst dem obligaten Schluck mit Wirbelbegleitung erstmals ihr himmlisches Handwerkgeschick beweisen. Goldanwerfen, -schlagen ist nicht so einfach trotz Eichhornschwanzhaarpinsel (siehe Zunftzyttig #5 "Himmel-Wäbere Mähli"). Kulinarisch stand das "Krafft" in nichts nach. Zufriedener Ausklang eines grossartigen Tages in der Linde – der Rest war Geschichte...



Kaum Zeit zum Verschnaufen. Himmel Meister Markus Grieder rief zur **Buchvorstellung** "Von thailändischen Buddhas, Tempeln und Kunst" von ZB Christoph Grünenfelder. Im Haus zum Breo lauschten am **25. Oktober** zahlreiche Zuhörer. Unter ihnen auch webernseitig Meister Thommy Hediger, Seckelmeister Paul Schär mit Gattin Gertrud, Bannerherr Fred Rufer, ZB Urs Knauss und Alexander Gross.



Nahtlos zum **Irtenmeistermähli** am **27. Oktober**, welches auch das bereits von den Statthaltern besuchte Warteck Museum bestaunten. Beim anschliessenden Nachtessen im Restaurant Concordia an der Haltingerstrasse wurde fleissig fachgesimplet....



Für den **Schryberbott** traf man sich am **28. Oktober** im Heimatmuseum Reinach und sass nach den interessanten Eindrücken in der Pizzeria Cucina Amici gemütlich zusammen. Grossaufgebot der Webern: Paul Schnyder, Andreas Hatt, Michael Ritter und Toni Spitzli – so erstaunt es auch nicht, dass die WebernSchreiber die nächste Ausgabe organisieren.



Traditionell am ersten Mässzyschdig (**01. November**) treffen sich die Delegierten der Basler Zünfte und Gesellschaften «Mäss blybt in dr Stadt» zu Informationen aus erster Hand. Es berichtet Daniel Arni, Leiter Fachstelle Messe und Märkte, dass zurzeit alles im grünen Bereich ist – Die Arbeitsgruppe (mit Michael Ritter) ist sich einig, das Treffen weiter zu datieren; die Stimmung kann schneller kehren, als uns lieb ist...

Zum Abschluss des Reigens unsere Einladung am **4. November** an die Vorgesetzten der **E. Zunft zu Schneidern** zu einem Imbiss auf der Webernstube. Die Mannen und Frau von Meister Michael Wartmann genossen mit uns einen gemütlichen Abend. Ein wertvoller Austausch, v.a. für die Vorgesetzten, für die es kein eigenes Mähli oder Bott gibt. Wir werden die Tradition alljährlich eine Zunft oder Gesellschaft einzuladen weiter pflegen – zu wertvoll sind die Erfahrungen!

«Ussbligg»



 Am Samstag, **20. Mai 2017** führt die Wäbere ihren **1. SozialTag** durch. Wir möchten den Patienten, Angehörigen und Belegschaft des **Palliativzentrums Hildegard Basel** einen erlebnisreichen Tag bieten. Zunftmusik und Zunftspiel sorgen für den musikalischen Rahmen; dazu offerieren wir Getränke und Grilladen zur Verpflegung. Details zum Anlass, für den wir gerne auf die Unterstützung der Zunftbrüder zählen möchten, werden selbstverständlich rechtzeitig mitgeteilt.

 Erfreuliche Mitteilung Ende Oktober in der Presse. **Basel-Stadt wird Gastkanton am Sächsilütte 2018** sein. Ein erfreulicher Rahmen für unser Jubiläum, welches uns auch ans Sächsilütte führt – dazu mehr natürlich zu gegebener Zeit.

«Jubiläum 2018»



Die verschiedenen Ressorts sind emsig dabei, ihre Spezialgebiete zu formulieren und erste Eckpunkte einzuschlagen. Ab 2017 wird die Webernfamilie Schritt für Schritt ans Jubeljahr und seine Ausprägungen herangeführt. Me soll gluschtig wärde!

«Mir sinn druurig»



Wir trauern um zwei Zunftbrüder, die uns seit der letzten Ausgabe vorausgehen mussten:

Bernhard Hecklinger

* 14.09.1939

Zunft angenommen: 1967

Veteran: 2007

† 22. Juni 2016

Werner Schäublin

* 13.01.1938

Zunft angenommen: 1997

† 03. Juli 2016



Den Angehörigen entbieten wir unser aufrichtiges Beileid.

«Jubilare»



Herzliche Gratulation allen Jubilaren. Wir wünschen allen viel Gesundheit und nur das Beste! Wir gratulieren herzlich zum runden Geburtstag – 21. November 2016 – 30. Mai 2017:

94	Ernst Gassler	06. Apr
90	Louis Stahel, Veteran	17. Feb
	Karl Meyer	11. Mrz
85	Dölf Saurer, Veteran	09. Jan
	Wilhelm Saladin, Veteran	10. Apr
80	Rolf Meier, Veteran	19. Feb
	Rolf Bitterli, Veteran	26. Feb
	Walter Ackermann, Veteran	29. Apr

Fortsetzung Jubilare

75	Tamàs Horànyi	05. Dez
	Heinz Loetscher, Veteran	05. Dez
	Walter Hänni	25. Jan
	Walter Mebert	08. Feb
	Urs Hafner, Veteran	07. Mai
70	Oskar Lehner	09. Feb
	Eric Wagner, Veteran	03. Apr
	Christoph Spreyermann	22. Apr
60	Olof Grimm	20. Apr
50	Peter Salzmann	03. Feb
	Alexander Rosser	17. Mrz
	Beat Michel	24. Apr
40	Micha Wicki, Instr. Tambouren	06. Feb
30	Patrick Wyss, Musik	28. Mrz

«Zunft aagnoo»



Es gibt nicht nur runde Geburtstage sondern auch Zunftangehörigkeit zu feiern. Hier werden jeweils in der Mai-Ausgabe dies gebührend erwähnt und damit die diesjährigen Jubilare nicht leer ausgehen, hier die 2016er:

- 65** Hans Probst
- 50** Werner Linder; Alfred Garatti
- 40** Jean Hertig; Pierre Felder; Paul Schär; Jürg Wirz; Peter Waldmeier; Anthony Pümpin
- 30** Hans Hertner; Alex Känzig; Dieter Lang
- 25** Andreas Hatt, Franz Stehlin, Thomas Lanz, Beat Sarti, Raymond Baumann; Thomas Hediger; Philipp Schulz; Hans Flückiger
- 20** Niklaus Roth; Martin Röthlisberger; Andreas Loetscher; Daniel Buchser
- 10** Ernst Gassler; Urs Knauss; Felix Huber; Dieter Kungler; Jean-Jacques Isler; Michael Ritter; Gérard Dietrich; Dominik Senn; Flavio Magliozzi; Florian Eckert

«Wäbere Daate»



Dienstag, 29. November	Stubenhock III *)
Montag, 05. Dezember	Stubenhock IV *)
Samstag, 20. Mai	SozialTag (Infos folgen)
Samstag, 17. Juni	Zunffahrt
Sonntag, 13. August	3. FamilienGrill
Samstag, 16. September	Jungbürgerfeier BS, Volkshaus

2018

Zunftessen: 26. Mai // Jubelessen: 25. August

*) gem. spezieller Einladung

Wäbere-Hogg im Rest. Schnabel (18:30)

🏰 06. Dez; 3. Jan; 7. Feb; 14. Mrz; 4. Apr; 2. Mai

Senioren-Dräff gemäss Info von Leo

🏰 21. Nov; 19. Dez; 23. Jan; 27. Feb; 24. Apr; 22. Mai

Wäbere-Spiil auf der Zunftstube (20:00)

🏰 21. Nov

Gemeinsams-Spiil auf der Zunftstube (20:00)

🏰 28. Nov

«Wäbere spezial»



Das neuste Schmuckstück ist eigentlich erst so richtig am Entstehen. Zum Abschied aus dem Vorstand haben die Alt-Vorgesetzten Leo Wenger und Sandro Bonato einen **«Zunftkleiderbügel»** erhalten – quasi als Jubiläumstest. So was Profanes denkt man, aber im weltweit einzigartigen Museum für Kleiderbügel an der Birsstrasse in Basel bei der Firma Dunkel AG wird

man eines Besseren belehrt. In Zusammenarbeit mit der Familie Dunkel und der Firma «Blaggedde Müllen» entstand ein zümpftiges Bijou....

So wird der **Kleiderbügel zum Kulturgut!** Wer ist nicht für Kultur? Und wer benützt nicht täglich Kleiderbügel? Was liegt also näher als ein Besuch im weltweit einmaligen Kleiderbügel-Museum an der Birsstrasse in der Museums- und Kulturstadt Basel (www.dunkel-service.ch/museum-info/). Dort sieht sich der Besucher unvermittelt 4'000 Kleiderbügel gegenüber. Doch keine Angst! Hans Albert Dunkel, assistiert von seinem Sohn Marco, versteht es glänzend, die Besucher auf kompetente Art und mit viel Witz, Charme und Humor in die faszinierende Entwicklung der Kleiderbügel einzuweihen. Eine Welt ganz für sich? Jein, denn wir alle haben zu Hause schönere und weniger schöne, praktische und unpraktische, einfache und



vielseitige, teure und billige Kleiderbügel, die wir täglich achtlos benützen. Es war die Faszination für die Formen, das Material und die Technik, die Hans Martin Dunkel veranlasste, Kleiderbügel zu sammeln und neben dem Museum auch noch das vermutlich einzige Buch zum Thema Kleiderbügel zu verfassen. Sein Sohn Hans Albert und sein Enkel Marco haben sich ebenfalls dem Handel mit und Sammeln von Kleiderbügel verschrieben. Und da alle drei Generationen fischernzünftig sind, war der Entscheid einen Zunftkleiderbügel zu schaffen nicht schwierig.

Mit einem ganz neuen und verständnisvolleren Blick auf einen Artikel des täglichen Bedarfs wird jeder Besucher zu Hause verständnisvoll dem Kleiderbügel zulächeln, dem er nach dem Besuch seine Jacke anvertraut.



*Andreas Hatt,
Alt-Meister zu Webern*

«Zunftwält»



Das **Herbscht-Meisterbott** der Basler Zünfte & Gesellschaften hatte einiges zu berichten:

Jungbürgerfeier:

Die Meister sind sich einig, dass die JBF weiterhin unterstützt wird und der Ende 2017 auslaufende Vertrag mit der Stadt verlängert werden soll. Die entsprechenden Gespräche dazu werden Anfang 2017 angesetzt.

Redaktion Basler Banner:

Max Pusterla übergibt das BaBa Zepter nach der 51. Ausgabe (!) an seine Nachfolgerin Valérie Herzog, zünftig zu Gartnern und bei der Akademischen Zunft.

Innovation Basel (www.innovationbasel.ch)

René Thoma, Meister zur Härten, konnte stolz von einem geglückten Start des Projektes "Innovation Basel" berichten. Aus vierzig (40 !) Eingaben - querebet von kulturellen künstlerischem, historischem, wissen- und wirtschaftlichem! – werden durch die Jury 10 Finalisten gekürt. Diese dürfen am 1. Dezember vor grossem Publikum ihre Idee vorstellen und sich auf die Preisgelder Hoffnung machen. Es dürfen sich aber auch die restlichen Ideen-Eingeber sich in einer kleinen Ausstellung vorstellen – vielleicht trägt das Netzwerk der Zünfte zu einer Umsetzung bei. Die oben genannte Internetseite gibt ausführlich weitere Auskunft... Es lohnt sich!

Aber auch ausserhalb Basels gibt es interessantes aus der Zunftwelt:



Das **Zunft haus zur Waag** ist bei der Kulinariksendung von SRF "Myni Beiz, Dyni Beiz" mit Patron Sepp Wimmer und Stammgast René Kalt angetreten (dr aint hett kocht und dr ander gschnurt...). Punkten konnten sie schon zu Beginn mit dem Weisswein aus dem Brunnen... kennen wir doch... Natürlich wurde DIE Hausspezialität serviert "Zürcher Geschnetzeltes" die 37 von möglichen 40 Punkten reichten für einen souveränen Sieg. Hoch die Hüte und Weberschiffli!!!

«Mutazioone»



Es sind folgende Mutationen zur aktuellen Zunfftliste/Rodel eingegangen – Wir bitten um Kenntnissnahme:

- 🇨🇭 Urs Bartocha
Geburtstag: 21.10.1957
- 🇨🇭 Raymond Baumann
Geburtstag: 06.03.1963
- 🇨🇭 Vincenzo Zaccone
Adresse: Genossenschaftsstrasse 4; 4132 Muttenz
- 🇨🇭 Armin Meier
E-Mail: arminmeier25(at)gmail.com
- 🇨🇭 Thomas Stettler
Adresse: Colmarerstrasse 16, 4055 Basel

Wir bitten um Mitteilung aller Änderungen der persönlichen Daten an den Schreiber 2 Hanspeter Lüthi:

-> schreiber2@webernunft.ch // 079 460 11 62



Und nicht vergessen! Haut in die Tasten und schickt dem Meister eure Beiträge –

- Habe ich in den Ferien ein webernmässiges Strassenschild gesehen?
- Hat mir an einem Zunftanlass etwas ganz besonders gefallen und ich möchte das kund tun?
- Hat mir jemand etwas über Zünfte oder sogar Webernzünfte erzählt?
- Hat mir etwas nicht wirklich gefallen und lege Wert darauf, dass die Vorgesetzten das auch wissen?

«zem Schluss no daas»



wär äggscht das s bessere Viererticket gsi?

*S'sisch ebbe nit gange....
will unsere Meister nit in Rhy goht go schwimme.....*



